

# **Medienorientierung vom 2. Mai 2022**

## **Rechnung 2021**

Franziska Bitzi Staub, Stadträtin, Finanzdirektorin

Roland Brunner, Finanzverwalter



# Rechnung 2021

- 1 Überblick über die Zahlen
- 2 Politische Würdigung



# Ergebnis 2021

Rechnungsergebnis 2021, in 1'000 Fr.	Rechnung	Budget	Vorjahr	Abw. zu B21	
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	in %
Aufwand	719'275	718'815	699'113	460	0.1%
Ertrag	770'716	696'679	709'216	74'037	10.6%
<b>Ergebnis</b>	<b>51'441</b>	<b>-22'137</b>	<b>10'103</b>	<b>73'577</b>	<b>-332.4%</b>

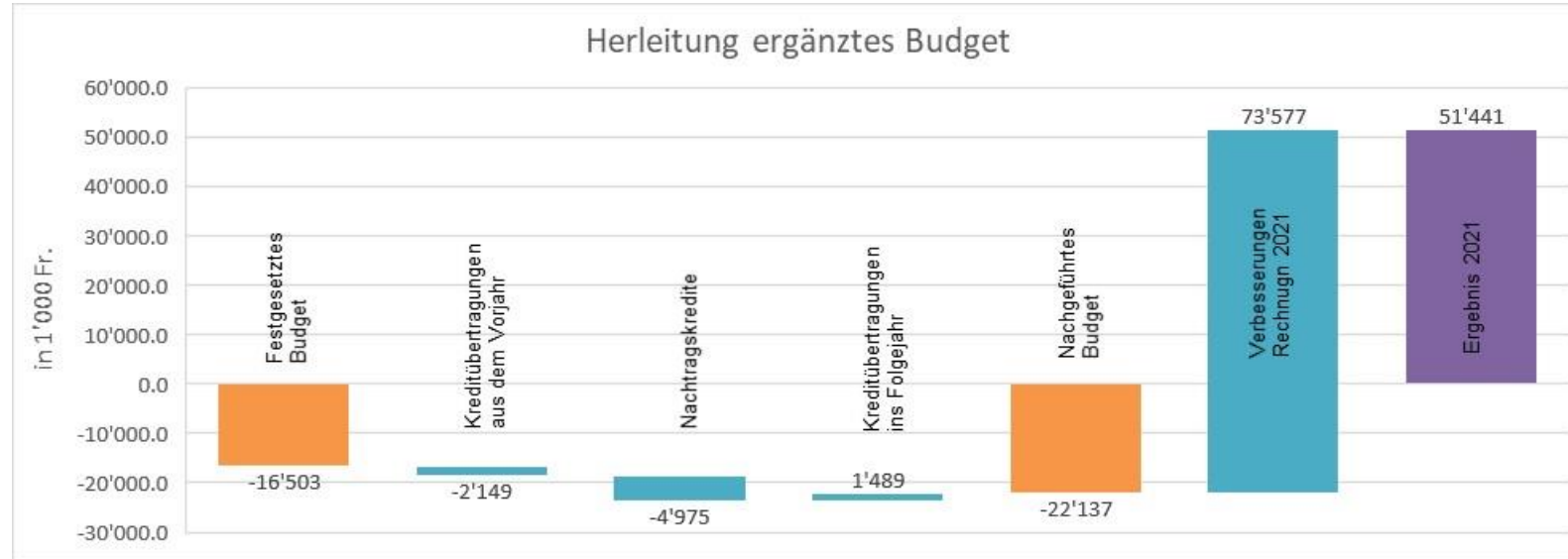
- Steuerertrag um 64,3 Mio. Franken über Budget
- Zwei Einzelfälle mit einem Ertrag von 37 Mio. Franken (Nachtrag Juristische Personen und Nachkommenerbschaftssteuer)
- Hohes Kostenbewusstsein bei den Ausgaben

# Die wichtigsten Kennzahlen

Kennzahlen, in 1'000 Fr.	Rechnung TCHF	Budget TCHF	Vorjahr TCHF
<b>Rechnungsergebnis</b>	<b>51'441</b>	<b>-22'137</b>	<b>10'103</b>
Selbstfinanzierung	97'673	21'867	57'312
Nettoinvestitionen	47'610	68'942	54'151
<b>Selbstfinanzierungsgrad, in %</b>	<b>205.2%</b>	<b>31.7%</b>	<b>105.8%</b>
Nettovermögen	268'171		219'755
Nettovermögen pro Kopf (CHF)	3'228		2'660
Eigenkapital	1'578'681		1'521'457

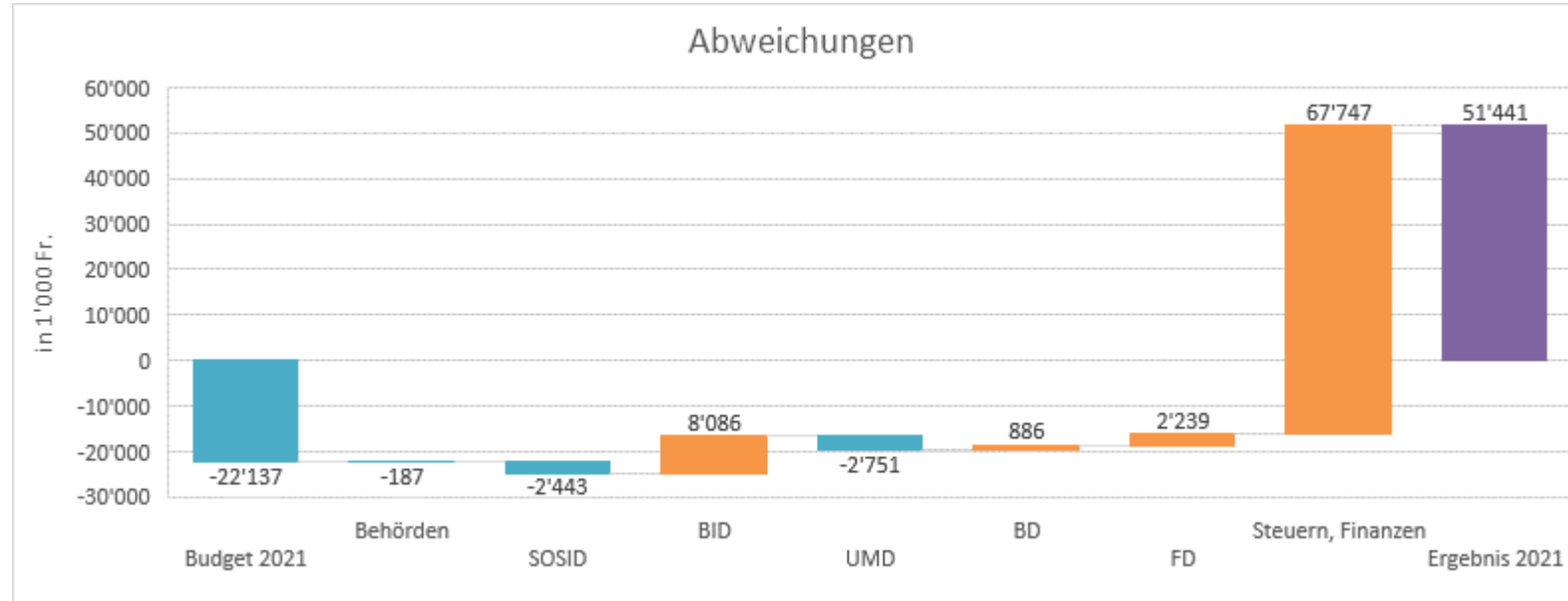
- Selbstfinanzierung um 75,8 Mio. Franken über Budget
- Nettoinvestitionen um 21,3 Mio. Franken unter Budget
- Selbstfinanzierungsgrad bei 205,2 % (Vorjahr 105,8 %)
- Eigenkapital und Nettovermögen nehmen zu

# Herleitung ergänztes Budget 2021



- Kreditübertragungen und Nachtragskredite verändern das festgesetzte Budget um minus 5,6 Mio. Franken
- Das ergänzte Budget ging von einem Verlust von 22,1 Mio. Franken aus
- Das Jahresergebnis wird mit dem ergänzten Budget verglichen

# Abweichungen zum Budget: Direktionen



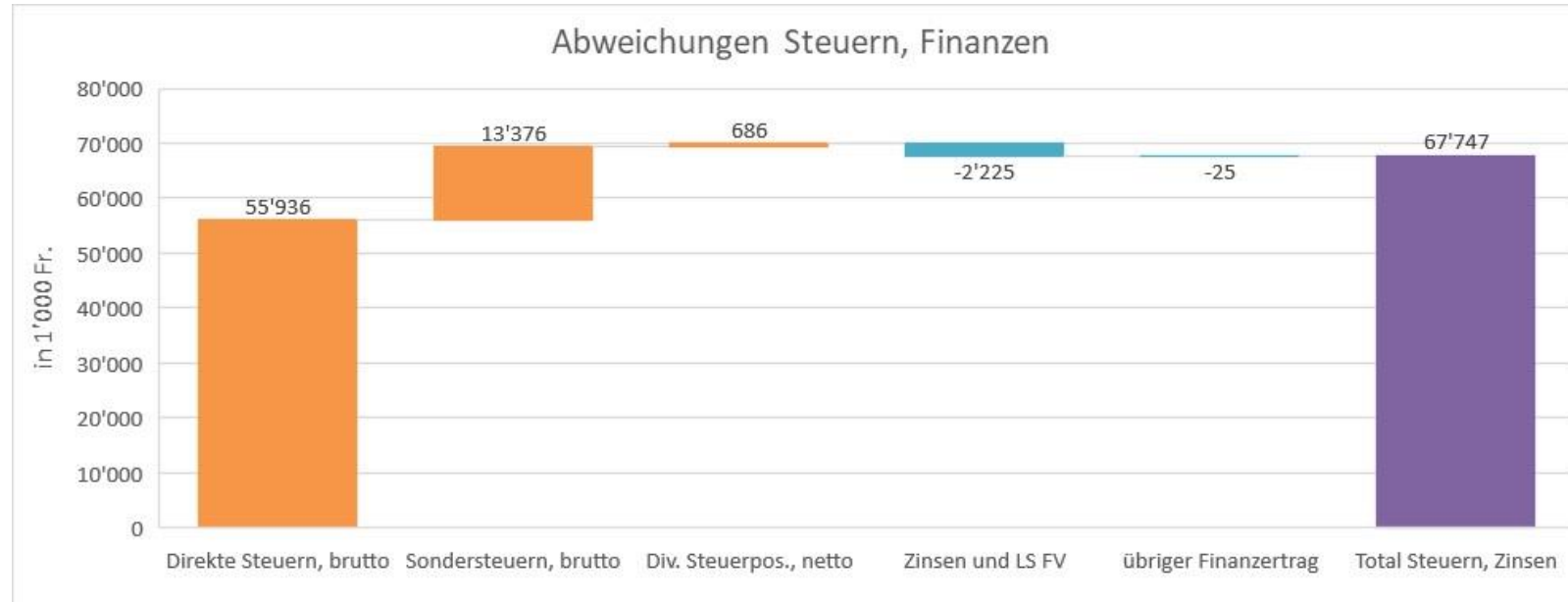
- Drei Bereiche mit Budgetüberschreitungen
- Die Budgetabweichungen aller Direktionen und Aufgaben (ohne Steuern, Finanzen) betragen 5,8 Mio. Franken bzw. 0,8 % vom Gesamtaufwand
- Globalbudgetkredite werden gut eingehalten

# Abweichungen zum Budget: Aufgaben



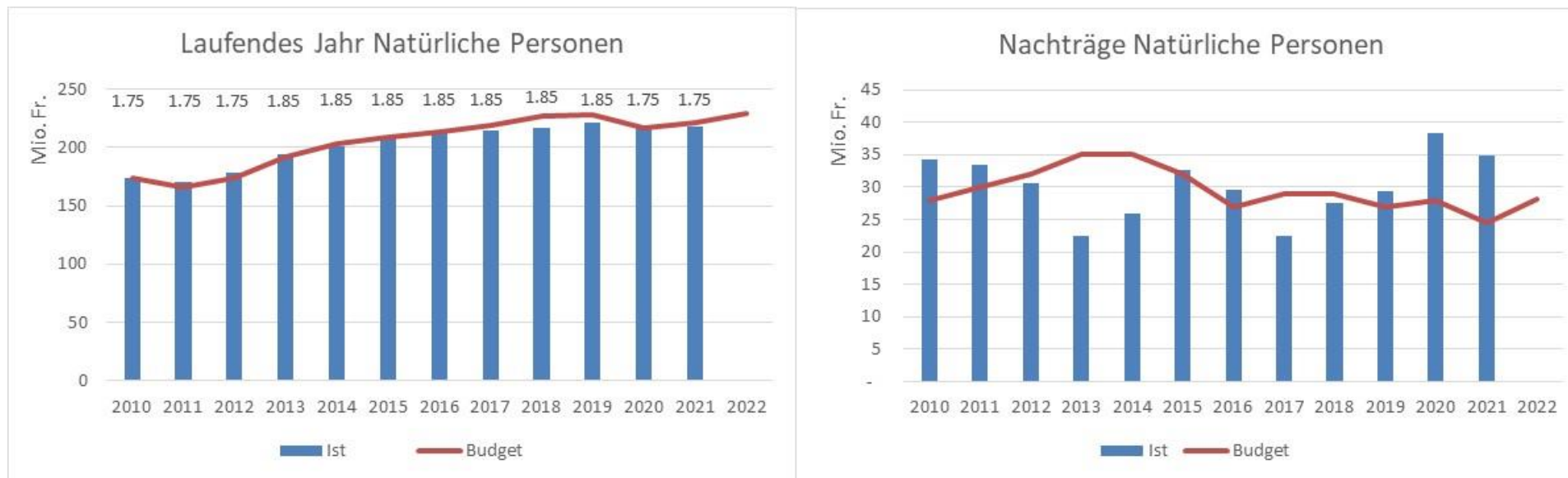
- 24 von 31 Aufgaben haben ihren Globalbudgetkredit nicht vollständig ausgeschöpft
- Grösste nominelle Abweichungen (positiv oder negativ):
  - Alter und Gesundheit: höhere Pflegekosten, höhere Ergänzungsleistungen
  - Volksschule: Personal- und Sachaufwand unter Budget, höhere Kantonsbeiträge
  - Tiefbauamt: Abschreibung Projektkosten Cheerstrasse, Mindererträge Parkinggebühren

# Steuern und Finanzen



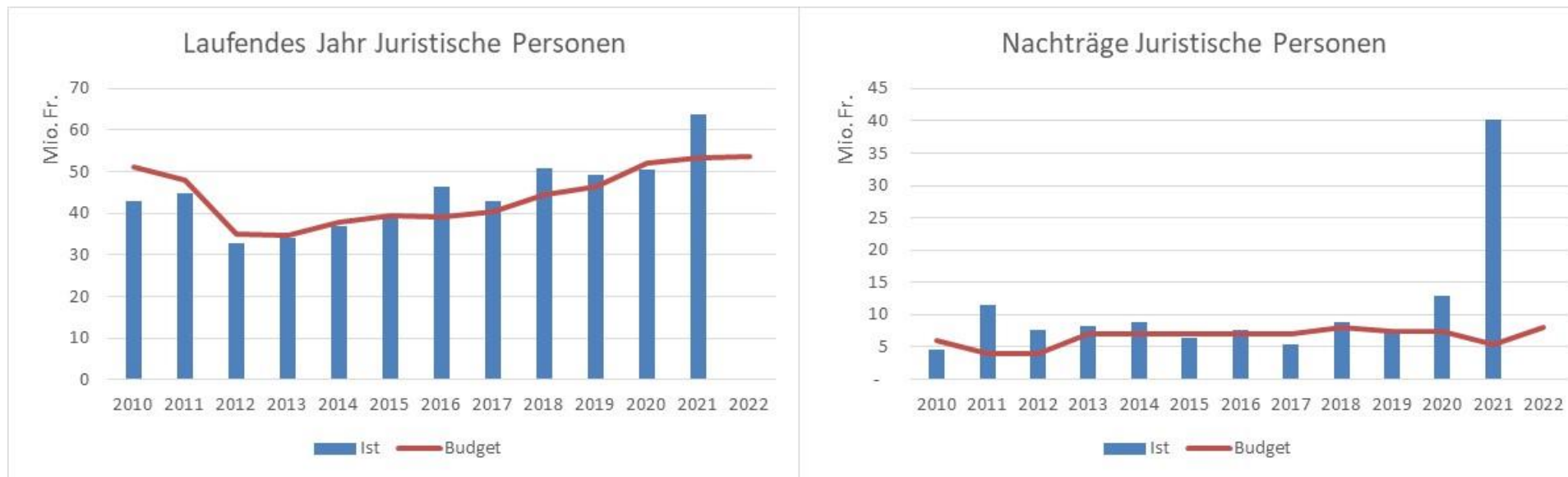
- Direkte Steuern liegen um 55,9 Mio. Franken über Budget, davon entfallen 35,0 Mio. Franken auf Nachträge aus früheren Jahren bei den juristischen Personen und 10,3 Mio. Franken auf Nachträge bei den natürlichen Personen
- Sondersteuern liegen um 13,4 Mio. Franken über Budget, davon entfallen 12,4 Mio. Franken auf einen einzelnen Erbschaftssteuerfall
- Die Mehrerträge sind nur teilweise nachhaltig

# Steuererträge Natürliche Personen



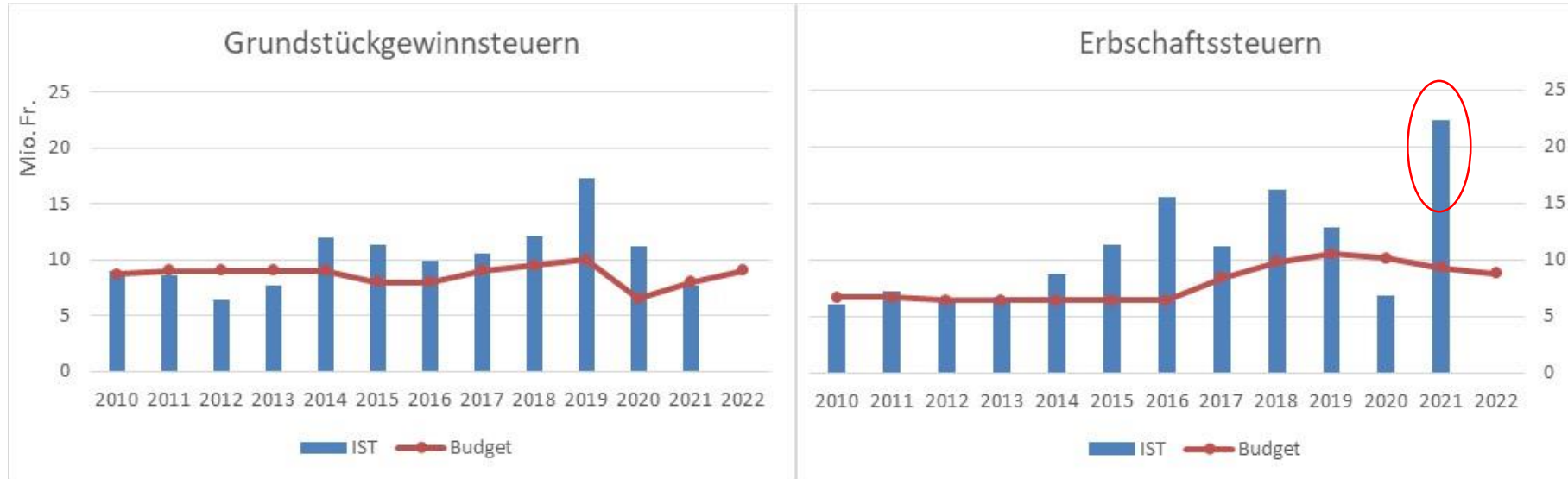
- Erträge laufendes Jahr 2021: leicht unter Vorjahr und Budget
- Gründe: geringe Teuerung, geringes Bevölkerungswachstum
- Steuernachträge unterliegen grossen Schwankungen
- Bei Nachträgen keine klaren Trends erkennbar – präzise Budgetierung nahezu unmöglich

# Steuererträge Juristische Personen



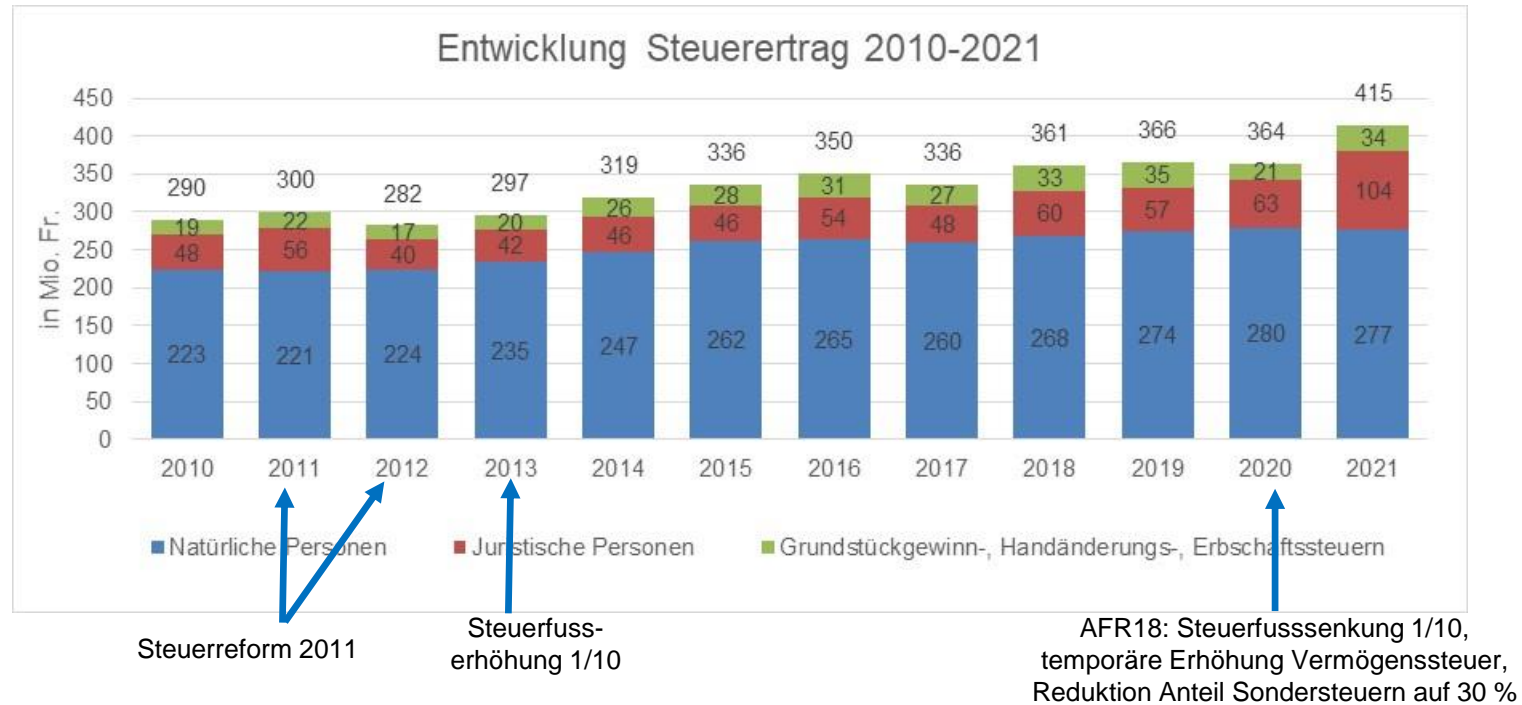
- Steuererträge laufendes Jahr mit steigender Tendenz
- Nachträge bei den juristischen Personen sind 2021 ausserordentlich hoch
- 24,3 Mio. Franken entfallen auf Steuern 2019 und 2020 einer einzigen Gesellschaft, die 2019 zugezogen ist und im 2021 erstmals definitiv veranlagt wurde
- Keine klaren Trends erkennbar – präzise Budgetierung nahezu unmöglich

# Sondersteuern



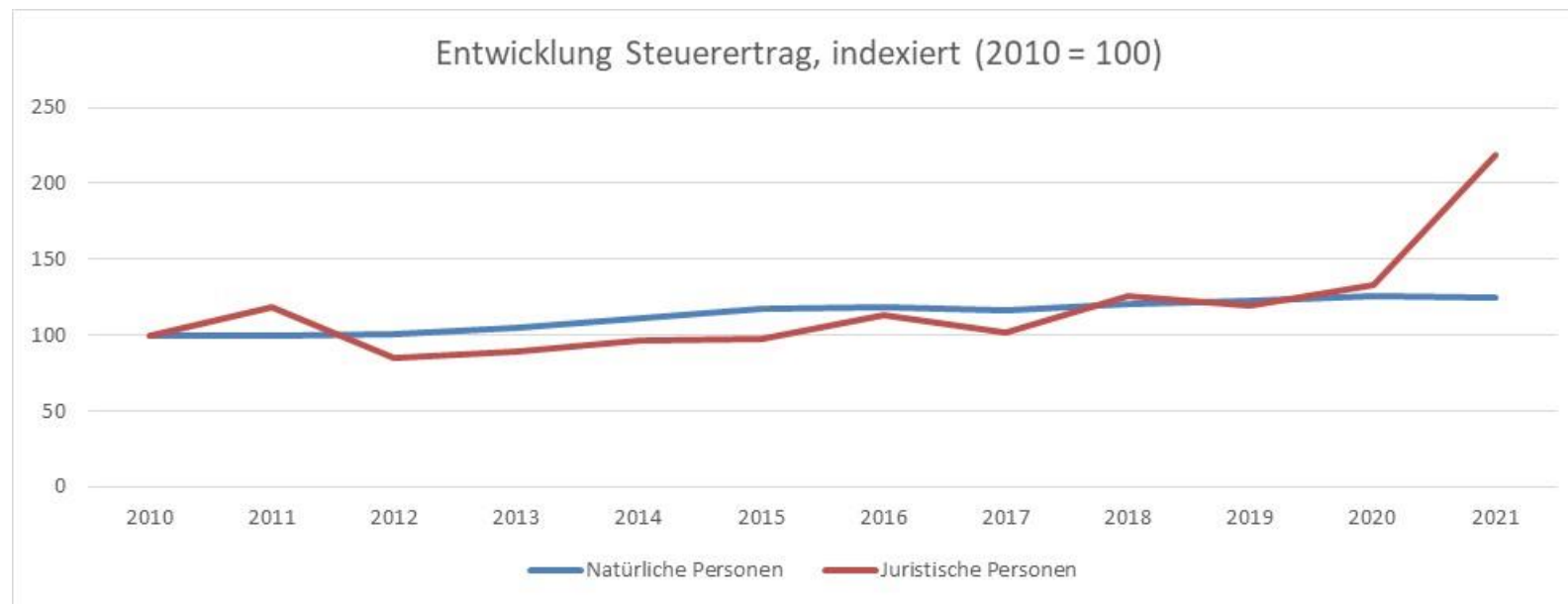
- Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern mit hohen Schwankungen
- Sondersteuern Effekt AFR18: Gemeindeanteil ab 2020 bei 30 % (vorher 50 %)
- Einzelfall bei Nachkommenerbschaftssteuer mit 12,4 Mio. Franken

# Entwicklung Steuerertrag 2010-2021



- Steuererträge steigen stetig (Ausnahme: 2012, 2017, 2020)
- Ertrag natürliche Personen 2021 leicht unter Vorjahr
- Ertrag juristische Personen 2021 bei rund 25 %
- Auswirkungen STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) grösser als erwartet

# Entwicklung Steuerertrag 2010-2021



- Natürliche Personen: durchschnittliches Wachstum 2,0 % p.a.
- Juristische Personen: durchschnittliches Wachstum 7,4 % p.a. bzw. 4,8 % exkl. Einzelereignis 2021

# Auswirkungen Corona-Pandemie

Auswirkungen Corona , in 1'000 Fr.	Netto TCHF	Aufwand TCHF	Ertrag TCHF
Behörden, Stadtkanzlei	-25	-32	7
Sozial- und Sicherheitsdirektion	419	163	256
Bildungsdirektion	3'436	2'780	656
Umwelt- und Mobilitätsdirektion	1'280	-924	2'204
Baudirektion	147	172	-25
Finanzdirektion	0		
Steuern, div.	840	-2'123	2'963
<b>Total</b>	<b>6'097</b>	<b>36</b>	<b>6'061</b>

- Entlastung / + Belastung

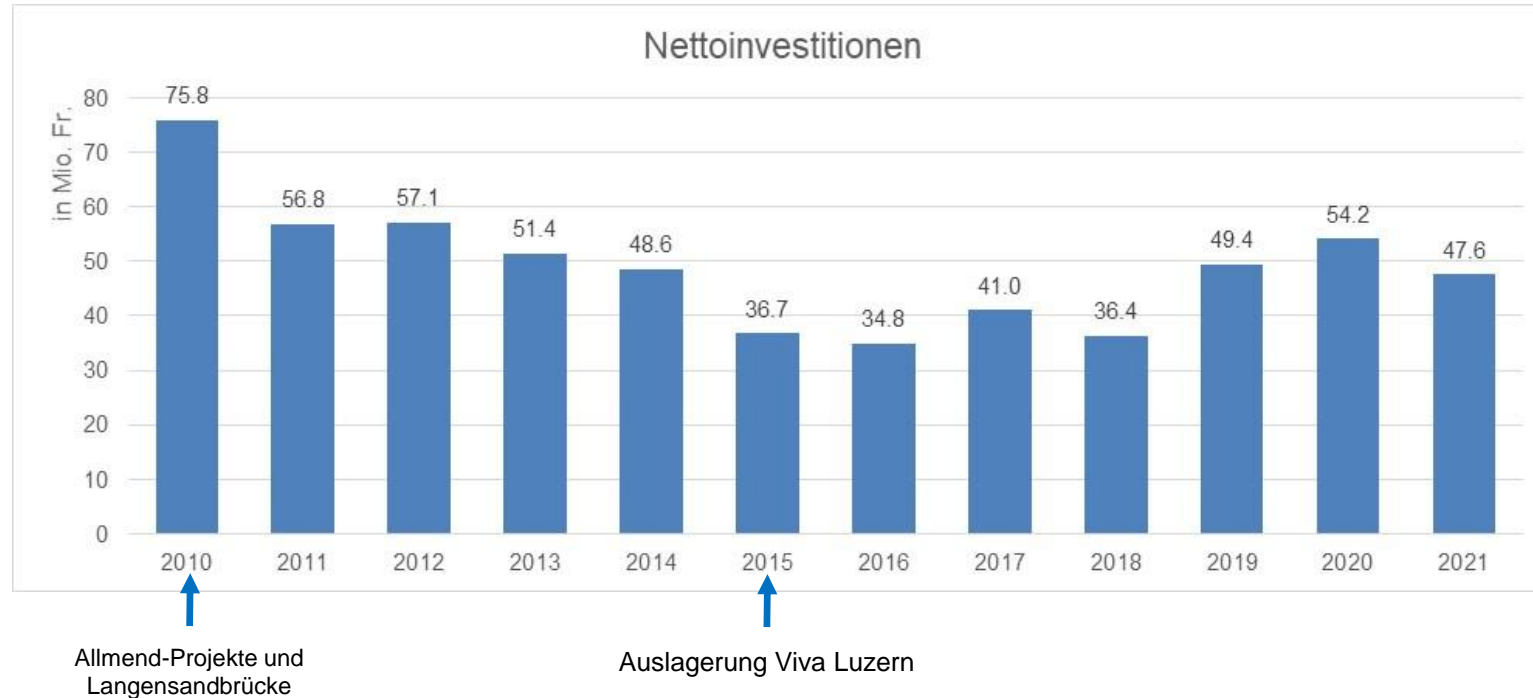
- Corona-Pandemie belastet die Rechnung 2021 mit 6,1 Mio. Franken (Vorjahr 9,3 Mio. Franken)
- Ausfall Billettsteuer 2,9 Mio. Franken
- Mehraufwand Pflegefinanzierung 1,0 Mio. Franken
- Minderertrag Nutzung öff. Grund und Parkgebühren 2,0 Mio. Franken
- Dazu kommen Mindererträge bei den Beteiligungen von rund 1,3 Mio. Franken

# Investitionstätigkeit 2021

Investitionen, in 1'000 Fr.	Rechnung TCHF	Budget TCHF	Vorjahr TCHF	Abw. zu B21	
				TCHF	in %
Bruttoinvestitionen	55'634	75'200	59'510	-19'566	-26.0%
./. Beiträge Dritter	-8'024	-6'258	-5'359	-1'766	28.2%
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>47'610</b>	<b>68'942</b>	<b>54'151</b>	<b>-21'332</b>	<b>-30.9%</b>
./. davon spezialfinanziert, netto	-1'248	-6'804	-3'904	5'556	-81.7%
./. davon ausserhalb Plafond	-3'755	-3'803	-1'800	48	0.0%
<b>Investitionen innerhalb Plafond</b>	<b>42'607</b>	<b>58'335</b>	<b>48'447</b>	<b>-15'728</b>	<b>-27.0%</b>

- Bruttoinvestitionen betragen 55,6 Mio. Franken
- Grösste Einzelpositionen 2021:
  - Am-Rhyn-Haus, Neunutzung 3,9 Mio. Fr.
  - Schulhaus St. Karli, Gesamtsanierung 3,2 Mio. Fr.
  - Modulbau Schulhaus St. Karli 3,0 Mio. Fr.
  - Schulhaus Würzenbach Erweiterung 2,0 Mio. Fr.
  - Schulhaus Ruopigen Ersatz Pavillon 99 2,0 Mio. Fr.
  - Schulhaus Ruopigen Gesamtsanierung 2,0 Mio. Fr.

# Investitionstätigkeit 2010-2021



- Nettoinvestitionen um 6,6 Mio. Franken unter Vorjahr
- Hoher Anteil im Schulinfrastrukturbereich, aber auch im Bereich Verkehrsinfrastrukturen und Mobilität
- Im Jahr 2021 wurden zusätzlich 11,4 Mio. Franken für neue unterjährige Projekte und für laufende sowie vorgezogene Projekte durch den Stadtrat im Rahmen des Globalbudgets bewilligt

# Kennzahlen im Überblick

- Ertragsüberschuss 51,4 Mio. Fr.
  - Selbstfinanzierungsgrad 205,2 %
  - Bruttoinvestitionen 55,6 Mio. Fr.
  - Nettovermögen 268,2 Mio. Fr.
  - Eigenkapital 1'578,7 Mio. Fr.
- 
- Sehr gutes Ergebnis dank ausserordentlich hoher Steuererträge
  - Solide Finanzlage

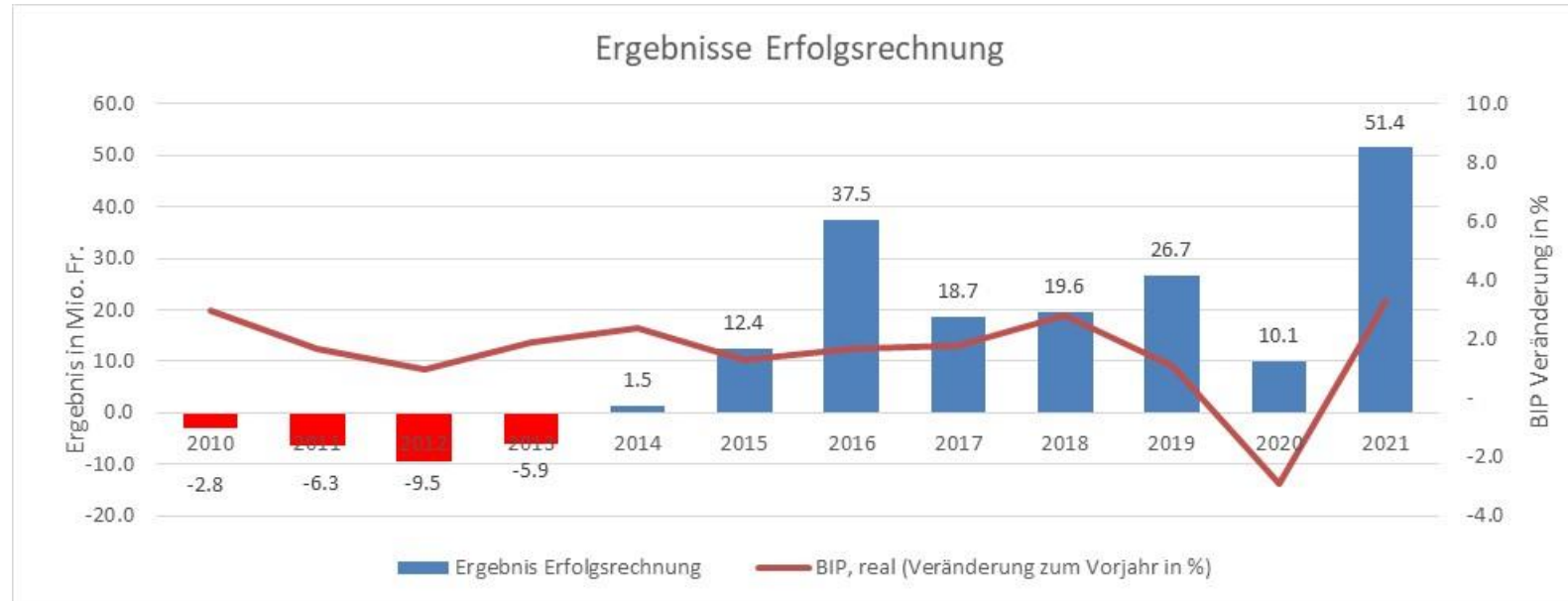
# Rechnung 2021

1 Überblick über die Zahlen

2 Politische Würdigung



# Entwicklung Ergebnisse



- Ergebnis 2021 ist aussergewöhnlich
- Dank guten Ergebnissen 2017-2021 wird das Legislaturziel Z26.1 (Selbstfinanzierungsgrad im Fünfjahresschnitt von 100 %) per Ende Legislatur (31.12.2021) erreicht
- Der städtische Finanzhaushalt befindet sich aktuell (noch) im Gleichgewicht

# Entwicklung und Ausblick



- In den kommenden Jahren zeichnen sich Defizite ab
- Projekt ELAN 22-25 zur Haushaltskonsolidierung wurde gestartet (Etappe 1)
- Ziele:
  - Nachhaltig ausgeglichenen Finanzhaushalt sicherstellen
  - Investitionen in strategische Schwerpunkte gemäss Gemeindestrategie und Legislaturprogramm ermöglichen

# ELAN 22-25

ELAN 22-25: **E**tappiert – **L**angfristig – **A**usgewogen – **N**achhaltig – Jahre **2022-2025**

- Erkenntnisse der fünf Teilprojekte von Etappe 1 werden in Planung 2023-2026 eingepflegt
  - «Überprüfung Steuerbudgetierung»
  - «Optimierung Globalbudgets»
  - «Begrenzung Wachstum Strukturveränderungen»
  - «Kommunikation Eckdaten Finanzstrategie»
  - «Aufgaben- und Kostenüberprüfung Volksschule»
- Ergebnisse werden aber weiterhin negativ bleiben
- Ziel bleibt: Einhaltung aller finanzrechtlicher Vorgaben

# Fazit Rechnung 2021 und Ausblick

- Ergebnis 2021 ausserordentlich gut
  - Zwei einmalige Steuerereignisse mit einem nicht budgetierbaren Ertrag von 37,2 Mio. Franken
  - Gute Gewinnsituation bei Unternehmen und positive Auswirkungen STAF
  - Moderate Auswirkungen der Corona-Pandemie
  - Hohes Kostenbewusstsein und sparsamer Umgang mit Mitteln
  - Zeitliche Verzögerungen bei Investitionen und kostengünstigere Umsetzung
- Eigenkapital und Nettovermögen gestärkt
- Gute Ausgangslage für die aktuelle Legislatur 2022-2025 geschaffen
- Strategische Zielsetzungen und Investitionsvorhaben können mit Zuversicht in Angriff genommen werden

# Fazit Rechnung 2021 und Ausblick

- Ausblick bleibt trotz guten Ergebnissen und ersten Massnahmen des Projekts ELAN 22-25 negativ
- Unsicherheiten nehmen zu
- Risiken überwiegen Chancen
- Massnahmen zur Einhaltung der finanzpolitischen Ziele und finanzrechtlichen Vorgaben sind weiterhin erforderlich

**Stadt Luzern**

**Finanzdirektion**

Hirschengraben 17

6002 Luzern

T 041 208 83 69

[finanzdirektion@stadtluzern.ch](mailto:finanzdirektion@stadtluzern.ch)